



# Pollham

Leben am Land

22. DEZEMBER 2018

11/2018

## Gemeindenachrichten

Ausgabe 2  
März 2018



### Der neue Vorstand des Musikvereins Pollham

#### Inhaltsverzeichnis

Seite 2-4: Bürgermeister Ernst Mair	Seite 13: Stammtisch „Zur gemütlichen Dorfrunde“ Egg
Seite 4-5: Aus dem Gemeinderat	Seite 13: Musikverein/Bauernbund: Stadlspektakel
Seite 6: Statistik Austria SILC-Erhebung	Seite 14: Landwirtschaftsfoliensammlung
Seite 6: Sparen bei den Kinderbetreuungskosten	Seite 14: Hunde-Sachkundenachweis
Seite 7: Sprechtag der Oö. Patienten- und Pflegevertretung	Seite 15: Eigentumswohnung zu verkaufen, Annaberg
Seite 7: 100 Jahre Frauenwahlrecht	Seite 16: Geburtstage, Trauerfall
Seite 8: Prävention Afrikanische Schweinepest	Seite 17: Neues von der Volksbühne Pollham
Seite 8: Gesunde Gemeinde, heimisches Superfood	Seite 18-19: Freiwillige Feuerwehr Pollham
Seite 9: Senioren-Spielenachmittag	Seite 20: Musikverein Pollham
Seite 9: Pflegeregress - Mitteilung SHV Grieskirchen	Seite 21: Union Pollham
Seite 10: Neues aus der Volksschule Pollham	Seite 23: Jägerschaft Pollham
Seite 10: Ferienaktion der Oö. Dandlerhilfe	Seite 24-25: Einkaufen bei Pollhamer Produzenten
Seite 11: Neues aus dem Kindergarten Pollham	Seite 26: Musikverein - Open Probe
Seite 12: Highlights mit der Oö. Familienkarte April - Juni	Seite 27-28: Verein Projekt Pollham - Flohmarkt/Markttage



**Liebe Pollhamerinnen  
und Pollhamer!**

### „Wasser – unser wichtigstes Lebensmittel“



Die Trinkwasserversorgung in unserer Gemeinde ist überwiegend durch private Einzelbrunnen (Hausbrunnen) gegeben. Lediglich im Ort Pollham wird von der Gemeinde eine öffentliche Wasserversorgungsanlage betrieben - hier sind, um die Versorgungssicherheit zu gewährleisten, in absehbarer Zeit Maßnahmen zu treffen.

Nach einem Beschluss der oö. Landesregierung ist die Neufassung der Förderungsrichtlinien des Landes OÖ. für Maßnahmen der Siedlungswasserwirtschaft mit 1. April 2014 in Kraft getreten. Zukünftig wird ein Trinkwasserversorgungskonzept der Gemeinde zur Fördervoraussetzung für Investitionen in die Wasserversorgung. Um für eine Sanierung und Neuausrichtung unserer öffentlichen Gemeinde-Wasserversorgungsanlage Landesförderungen lukrieren zu können, hat die Gemeinde die Erstellung eines Trinkwasserversorgungskonzeptes für das Gemeindegebiet Pollham beschlossen und in Auftrag gegeben.

Die wesentlichen Elemente des Trinkwasserversorgungskonzeptes sind die Bestandserhebung von bestehenden Trinkwasserversorgungsanlagen

im Gemeindegebiet sowie die Ermittlung und Abgrenzung der künftigen Versorgungsstruktur nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten durch Unterteilung in Zonen für gemeinsame Wasserversorgung und Objekte mit Einzelwasserversorgung.

Aufgrund des nun vorliegenden Trinkwasserversorgungskonzeptes können die weiteren Planungen für die Wasserversorgungsanlage im Ort Pollham selbst, aber auch notwendige Planungen in anderen Ortschaften in Angriff genommen und die notwendigen Entscheidungen getroffen werden.

Derzeit gibt es seitens der Gemeinde keine Bestrebungen in außenliegenden Ortschaften eine öffentliche Wasserversorgungsanlage zu errichten, weil nach derzeitiger Einschätzung der flächendeckende Bedarf nicht gegeben ist und dadurch auch für private Hausbrunnenbesitzer Anschlusspflichten entstehen würden.

Dennoch sind aber gemeinschaftliche Wasserversorgungsanlagen auch in den Ortschaften (geschlossenen Siedlungsgebieten) sinnvoll und mittlerweile eine Grundvoraussetzung bei Baulandflächen-Neuwidmungen. Diese gemeinschaftlichen Wasserversorgungsanlagen können am besten in Form von „Wassergenossenschaften“ bewerkstelligt und auch gefördert werden. Hier bestehen keine dezidierten Anschlusspflichten, sondern Freiwilligkeit!

Seitens der Gemeinde sind wir über Rückmeldungen aus den Ortschaften punkto Wasserversorgung und notwendigen Anpassungsbedarf dankbar und gerne bei der Organisation und Umsetzung von gewünschten und/oder notwendigen Projekten behilflich!

### „Änderungen bei der Kinderbetreuung“

Wie bereits aus zahlreichen Medienberichten bekannt, hat die oö. Landesregierung mit Beschluss vom 7.12.2017 mit dem Budgetbegleitgesetz das Oö. Kinderbetreuungsgesetz geändert. Die oö. Elternbeitragsverordnung 2018 wurde von der oö. Landesregierung am 15.1.2018 beschlossen und ist mit 1.2.2018 in Kraft getreten. Durch die beschlossenen Maßnahmen der oö Landesregierung wurde auch eine Änderung unserer Gemeinde-Kinderbetreuungseinrichtungsordnung und unserer Tarifordnung erforderlich.

Die Hauptinhalte der durch die Landesregierung beschlossenen Reform sind:

- Einführung von Elternbeiträgen ab 13:00 Uhr für Kinder ab dem 30. Lebensmonat bis zum Schuleintritt außerhalb der weiterhin beitragsfreien Zeit bis 13:00 Uhr
- Korrespondierende Anpassung der Regelung zum Landesbeitrag
- Gesetzliche Regelung des in Pilotprojekten erprobten Platz-Sharing
- Erhöhte Flexibilität der Kinderzahlen in den Gruppen
- Legistische Anpassungen (Anpassung der Rechtsförmlichkeit)



Um die Auswirkungen auf unsere Kinderbetreuungseinrichtungen besser beurteilen zu können, wurden eine Beratung im Kindergartenausschuss und eine Elternbefragung (Bedarfserhebung) durchgeführt. Die Ergebnisse der Beratungen im Kindergartenausschuss und der durchgeführten Elternbefragung wurden in die Kinderbetreuungseinrichtungsordnung und die Tarifordnung eingearbeitet und am 15. Februar vom Gemeinderat beschlossen.

Es freut mich, dass es aufgrund der (nun laut Gesetz) kostenpflichtig gewordenen Nachmittagsbetreuung für das laufende Kindergartenjahr so gut wie keine Abmeldungen gegeben hat und wir die Kinderbetreuung wie bisher in vollem Umfang aufrechterhalten und anbieten können. Dies ist für berufstätige Eltern eine entscheidende und wichtige Grundvoraussetzung!

**Im Zusammenhang mit den nun für die Eltern auftretenden Betreuungskosten möchte ich auf die Steuerabsetzbarkeit dieser Kosten hinweisen.**

### „Kommunalbauprojekt - Feuerwehrhaus, Musikheim, Gastronomie“

Aufgrund der im Jahr 2017 möglich gewordenen, guten Standortvoraussetzungen mit Standort direkt im Ortszentrum bestehen die besten Grundvoraussetzungen für eine zukünftige, positive Orts (bild)-gestaltung und Dorfentwicklung in Pollham!

Wie in der Dezemberausgabe berichtet, hat das Planungsgremium bereits Fahrt aufgenommen und „Wind in den Segeln“. Der Gemeinderat hat nun in seiner Sitzung am 15. Februar 2018 einen Auftrag für die Vorentwurfsplanung samt Kosten-schätzung an die Fa. Delta Projektconsult GmbH aus Wels vergeben.

Nachdem ich aus der Bevölkerung vielfach mit Anfragen bezüglich Erhalt des Gasthauses bzw. bezüglich eines grundlegenden, zukünftigen gastronomischen Angebotes im Ortszentrum von Pollham konfrontiert wurde, möchte ich kurz aufklärend wirken:

1. Der Gastronomiebetrieb im Pollhamerhof wird durch die Gemeinde bzw. durch den Betreiber Lars Boje auf alle Fälle so lange wie möglich erhalten werden. Nach derzeitigem Stand vorerst mindestens bis Ende Oktober.
2. Den GemeinderätInnen und meiner Person ist die Wichtigkeit eines zukünftigen Wirtshauses bzw. eines weiterführenden zukünftigen gastronomischen Angebotes für unsere Dorfgemeinschaft und Begegnungskultur voll bewusst, daher wurde auch der Punkt „Gastronomie“ in den Vorplanungsauftrag aufgenommen.

Ich habe mich in der Vergangenheit schon immer für den Erhalt und die Entwicklung des ländlichen Raumes interessiert und dieses Interesse auf Grund unserer anstehenden Dorfentwicklungsprozesse nochmals intensiviert. Durch ein reichhaltiges Angebot an Veranstaltungen und verschiedene Publikationen im Jahr 2017 wurden viele auftauchende Fragen beantwortet und meine innere Grundhaltung und Meinung zu diesem Thema bestätigt.

Zum Erhalt und zur Weiterentwicklung des ländlichen Raumes gehören unsere Gemeinden mit ihren verschiedensten Strukturen genauso wie unsere Pfarren, unsere Wirtschaftsbetriebe mit den Arbeitsplätzen in der Region und die dazugehörigen Ausbildungsmöglichkeiten und Schulen. Zum Erhalt unserer Gemeinden und dem dazugehörigen Wohlfühlfaktor gehören viele ineinandergreifende Faktoren wie unsere Gemeinschaft in den verschiedenen Formen Pfarre, Ehrenamt und Vereine, Nahversorgung, Begegnungsmöglichkeiten und die dazugehörigen Zukunftsperspektiven für alle Faktoren – dabei spielt eben auch der Wirt im Ort eine wesentliche Rolle.

In diesem Zusammenhang möchte ich die kürzlich neu eröffneten Räumlichkeiten beim Wirt in Egg („Roßstol“) positiv erwähnen und die Wichtigkeit solcher Unternehmungen für die Gemeinde und das Dorfleben hervorheben.

Eine interessante Lektüre (Dorfleben-Report) über Leben im Dorf, Gemeinschaft und Zukunftsperspektiven ist unter folgendem Link abrufbar:

<https://www.adeg.at/sonderkapitel/footer/footer-navigation/unternehmen/presse-und-media/presse/dorfleben-report-downloadbereich>

Wir kommen nun in eine sehr spannende Phase der Orts- und Dorfentwicklung, welche viele Chancen bietet, aber doch auch Herausforderungen oder Risiken in sich bergen kann. Entscheidend für Freude und Erfolg wird meiner Meinung nach „Die Sicht auf das große gemeinsame Gesamtprojekt“, der Zusammenhalt zwischen den Vereinen und das Mitwirken und die Unterstützung aus der Bevölkerung (Bürgerbeteiligung) sein.

In diesem Sinne freue ich mich auf ein schönes gemeinsames Zusammenwirken und Projekt, sowie eure Unterstützung.

*Ostern, Ostern, Auferstehen.  
Lind und leis`die Lüfte wehn.  
Hell und froh die Glocken schallen:  
Osterglück den Menschen allen!*

*Autor unbekannt*

Frohe Ostern

Euer Bürgermeister:



## **Bericht aus dem Gemeinderat:**

In der Gemeinderatssitzung vom 15. Februar 2018 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- Das Trinkwasserversorgungskonzept für das Gemeindegebiet Pollham wurde einstimmig beschlossen
- Die Flächenwidmungsplan-Änderung Nr. 4.16 (Thomas und Helga Pirker, Egg 14) wurde einstimmig beschlossen
- Die Flächenwidmungsplan-Änderung Nr. 4.19 (Elisabeth Reinhardt, Wackersbuch 8) wurde einstimmig beschlossen
- Die Flächenwidmungsplan-Änderung Nr. 4.20 (Fam. Danreiter und Fam. Lintner, Wackersbuch) wurde einstimmig beschlossen
- Die Änderung der Kinderbetreuungseinrichtungsordnung für den Kindergarten Pollham wurde mehrheitlich beschlossen
- Die Änderung der Tarifordnung für den Kindergarten Pollham wurde mehrheitlich beschlossen
- Der Auftrag für die Vorentwurfsplanung für das Kommunalbauvorhaben FF-Haus, Musikprobenlokal und Gastronomie an die Firma Delta Projektconsult aus Wels wurde einstimmig beschlossen
- Der Gestattungsvertrag zwischen der Landesstraßenverwaltung und der Gemeinde Pollham betreffend den Anschluss der Herrenholz-Gemeindestraße an die Landesstraße wurde mehrheitlich beschlossen
- Der Prüfbericht der BH Grieskirchen zum Nachtragsvoranschlag wurde einstimmig zur Kenntnis genommen
- Der Prüfbericht des Prüfungsausschusses der Gemeinde Pollham wurde einstimmig zur Kenntnis genommen.

## Aus dem Gemeinderat

In der Gemeinderatssitzung vom 22. März 2018 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- Der Prüfungsbericht des Prüfungsausschusses der Gemeinde Pollham zum Rechnungsabschluss 2017 wurde mehrheitlich zur Kenntnis genommen
- Der Rechnungsabschluss für das Finanzjahr 2017 wurde mehrheitlich beschlossen
- Der Prüfungsbericht der Bezirkshauptmannschaft Grieskirchen zum Voranschlag 2018 wurde mehrheitlich zur Kenntnis genommen
- Die Errichtung des Güterweges Forsthof-Pollhamerwald, Zufahrt Mader mit der Finanzierungsaufteilung wurde mehrheitlich beschlossen
- Das vorläufige Straßenbauprogramm 2018 wurde mehrheitlich beschlossen
- Der Auftrag zur Lieferung von Gradermaterial zur Durchführung der Graderungsarbeiten an Schotterstraßen wurde einstimmig an die Firma Felbermayr aus Wels vergeben
- Der Auftrag zur Durchführung der Graderungsarbeiten auf Gemeindestraßen wurde einstimmig an die Firma Swietelsky vergeben
- Der Auftrag für die Lieferung von Schottermaterialien und Einsatzgeräte im Jahr 2018 wurde mehrheitlich an die Firma Felbermayr vergeben
- Der Auftrag zur Durchführung der Rohausbauarbeiten zur Verlängerung der Gemeindestraße 674/3 (Verlängerung der Zufahrtsstraße bei den Wohnblöcken im Ort Pollham) wurde mehrheitlich an die Firma Felbermayr vergeben
- Die Errichtung eines Löschwasserbehälters mit einem Fassungsvermögen von 100 m<sup>3</sup> in der Ortschaft Kaltenbach wurde einstimmig beschlossen
- Der Dienstbarkeitsvertrag für die Errichtung des Löschwasserbehälters in Kaltenbach mit Frau Veronika Hummel wurde mehrheitlich beschlossen
- Der Abschluss einer Nutzungsvereinbarung zwischen der Gemeinde Pollham und Lars Boje für die Nutzung des Gasthauses Pollhamerhof wurde mehrheitlich beschlossen
- Der Vergabevorschlag an die OÖ. Wohnbau für einen Nachmieter der Wohnung Nr. 8 in Pollham 43, wurde einstimmig beschlossen
- GRM. Otmar Wintersteiger von der Liste GIG wurde in einer Fraktionswahl einstimmig als neuer Obmann des Ausschusses für örtliche Umweltfragen gewählt, da der bisherige Obmann GVM. Johann Gigleitner auf sein Mandat verzichtet hat und nunmehr als Ersatzmitglied in diesen Ausschusses gewählt wurde
- Für zwei beantragte Flächenwidmungsplan-Änderungen der Familie Doplbaur aus Forsthof wurde das Einleitungsverfahren beschlossen
- Der Auftrag für Sanierungsmaßnahmen an asphaltierten Gemeindestraßen und am Parkplatz im Ort Pollham wurde einstimmig an die Firma Vialit aus Braunau vergeben
- Der Auftrag für die Staubfreimachung der restlichen Schotterteilstücke der Aigener-Gemeindestraße wurde mehrheitlich an die Firma Vialit aus Braunau vergeben
- Der Auftrag für die Errichtung des Unterbaues einer Baustellenumfahrungsstraße und eines Parkplatzes beim Dorfstadl wurde mehrheitlich an die Firma Felbermayr vergeben
- Aufgrund des Mandatsverlusts von EGRM. Josef Pramendorfer wurden von der Liste GIG mittels Fraktionswahl in folgenden Ausschüsse Nachwahlen einstimmig beschlossen:
  - Ausschuss für Soziales, Jugend, Familien-, Seniorenangelegenheiten und Integration als Ersatzmitglied EGRM. Wolfgang Gigleitner
  - Sanitätsgemeindeverband als Mitglied GVM. Johann Gigleitner
  - Jagdausschuss als Ersatzmitglied GVM. Johann Gigleitner



## Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an

Die **Statistik Austria** erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten ist es wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen.

Im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz wird derzeit die Erhebung **SILC** (Statistics on Income and Living Conditions/Statistiken über Einkommen und Lebensbedingungen) durchgeführt. Diese Statistik ist die Basis für viele sozialpolitische Entscheidungen. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistik-Verordnung des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz (ELStV, *BGBI. II Nr. 277/2010*).

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr **Haushalte in ganz Österreich** für die Befragung ausgewählt. Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von **März bis Juli 2018** mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch Auskunft geben.

Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen **Einkaufsgutschein über 15,- Euro**.

Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für Tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten **statistischen Geheimhaltung** und dem **Datenschutz** gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit!  
Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter:

Statistik Austria  
Guglgasse 13  
1110 Wien  
Tel.: 01/711 28 8338 (werktags Mo-Fr 8:00-17:00 Uhr)  
E-Mail: [silc@statistik.gv.at](mailto:silc@statistik.gv.at)  
Internet: [www.statistik.at/silcinfo](http://www.statistik.at/silcinfo)

## Sparen Sie Kinderbetreuungskosten

Das BMF weist darauf hin, dass Kinderbetreuungskosten auf alle Fälle noch 2018 von der Steuer absetzbar sind. Welchen €-Betrag sich Familien 2018 sparen können, kann rasch automatisch online errechnet werden:

<http://www.kinderbetreuungskurs.at/steuerersparnis-rechner/>

### Allgemeine Regelung:

Betreuungskosten für Kinder bis zum zehnten Lebensjahr können als außergewöhnliche Belastung ohne Selbstbehalt bis zu einem Betrag von €2.300,— pro Kind und Jahr abgesetzt werden. Die Betreuung muss in privaten oder öffentlichen Kinderbetreuungseinrichtungen erfolgen oder von einer pädagogisch qualifizierten Person durchgeführt werden



Dietmar Hartl-Aschenbrenner  
Spar-Markt  
Daxberger Str. 3 4076 St.Marienkirchen  
Tel. 07249/47107, Fax 471074  
Email. sparhartl@speed.at

## Sprechtag der Oö. Patienten- und Pflegevertretung in den Bezirken

Die Oö. Patienten- und Pflegevertretung beabsichtigt in Erfüllung des durch das Oö. Krankenanstaltengesetz 1997 und das Oö. Pflegevertretungsgesetz 2005 ergangenen Auftrages am

**Mittwoch 9. Mai 2018**

bei der **Bezirkshauptmannschaft Grieskirchen** in der Zeit von **9.00 bis 12.00** Uhr einen Sprechtag abzuhalten.

Das Beratungsangebot der Oö. Patienten- und Pflegevertretung umfasst folgende Bereiche:  
Behandlung von Beschwerden und Erteilung von

Auskünften, die mit dem Aufenthalt von Patientinnen und Patienten in einer Oö. Krankenanstalt zusammenhängen.

Unterstützung von Beschwerden von Bewohnerinnen und Bewohnern von Alten- und Pflegeheimen sowie von Menschen mit besonderen Bedürfnissen in Einrichtungen der Behindertenhilfe bei Streitfällen im Zusammenhang mit einer mangelhaften Unterbringung, Verpflegung und Hilfe.

Beratung über die Patientenverfügung.

Um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten werden die Interessenten ersucht, sich bis **spätestens Montag, 7. Mai 2018** bei der Bezirkshauptmannschaft Grieskirchen +43 (0)7248 603-64354 Hr. Mair anzumelden.

Für den Bezirkshauptmann  
Dr. Hörfarter eh,  
Amtsärztin

## 100 Jahre Frauenwahlrecht



## FRAUENREFERAT

2018 feiern wir „100 Jahre Frauenwahlrecht“. Viele Frauen haben die Politik der vergangenen Jahrzehnte mitgeprägt. Das Frauenreferat des Landes Oberösterreich hat im Auftrag von Frau Landesrätin Mag.<sup>a</sup> Christine Haberlander die Broschüre „100 Jahre Frauenwahlrecht“ publiziert, um die Erfolgsgeschichte der letzten

100 Jahre zu erzählen.

Die Broschüre steht auf der Homepage des Frauenreferates ([www.frauenreferat-ooe.at](http://www.frauenreferat-ooe.at)) zur Verfügung und kann jederzeit heruntergeladen werden.

Das Team des Frauenreferates des Landes OÖ

Frauenreferat des Landes Oberösterreich  
Landhausplatz 1  
4021 Linz

Tel.: (+43 732) 77 20-11851  
Fax: (+43 732) 77 20-211621

E-Mail: [frauen@ooe.gv.at](mailto:frauen@ooe.gv.at)

Internet: [www.land-oberoesterreich.gv.at](http://www.land-oberoesterreich.gv.at)  
[www.frauenreferat-ooe.at](http://www.frauenreferat-ooe.at)  
[www.facebook.com/frauenreferatooe.at](https://www.facebook.com/frauenreferatooe.at)



## Prävention Afrikanische Schweinepest

Die Bekämpfung der – **für Menschen absolut ungefährlichen** – Afrikanischen Schweinepest ( ASP ) beim Wildschwein gestaltet sich schwierig.

Die nächstgelegenen Erkrankungsfälle traten in folgenden Ländern auf: Ukraine, Polen und zuletzt auch in Tschechien und Rumänien.

Um Tierleid und wirtschaftliche Verluste für Tierhalter und die nachgelagerten Wirtschaftszweige ( Exportverbote ) zu vermeiden, ist die Einschleppung der ASP in Hausschweinebestände zu verhindern.

Zum Schutz der Hausschweinebestände vor ASP werden Sie ersucht, einige wichtige Vorsorgemaßnahmen einzuhalten:

### **Speisereste:**

Der Erreger der ASP ist sehr widerstandsfähig und kann Wochen, in gefrorenem Fleisch und Wurstwaren sogar mehrere Jahre überleben.

Keine Entsorgung von Speiseresten in der Natur (Infektionsgefahr für Wildschweine).

Keine Verfütterung von Speiseresten, Fleisch und Wurstwaren an Hausschweine (§ 15a Tierseuchengesetz).

Fremdarbeitskräfte sind dahingehend zu instruieren, dass Reiseproviantreste nur in verschlossene Müllbehälter einzuwerfen sind (im Idealfall in Sammelbehälter der TKV).

### **Futter und Einstreu:**

Futter und Einstreu ist am Betrieb vor Wildschweinen geschützt zu lagern.

Kein Verfüttern von Gras an Hausschweine, welches vorher von Wildschweinen kontaminiert wurde.

### **Abschottung der Schweinehaltung:**

Fremdarbeitskräfte und andere betriebsfremde Personen sind mit betriebseigener Schutzkleidung oder Einmal-schutzkleidung auszustatten.

Mäuse und Ratten als mögliche Infektionsüberträger sind konsequent zu bekämpfen.

### **Trennung von Jagd und Tierhaltung – Sicherheitsmaßnahmen:**

Die verstärkte Bejagung zur Ausdünnung der Wildschweinpopulation ist ein wichtiger Punkt in der Bekämpfung der ASP.

### **Es gilt jedoch Folgendes zu beachten:**

Kein Betreten des Schweinestalles mit Jagdkleidung, mit Jagdausrüstung oder mit dem Jagdhund.

Kein Aufbrechen und Zerwirken von Schwarzwild am Schweinehaltenden Betrieb, auch wenn Schweine nur für den Eigenbedarf gehalten werden.

Tot aufgefundene Wildschweine sind dem Amtstierarzt der Bezirkshauptmannschaft zu melden (Amtstierarzt Dr. Franz Gruber: +43 (0)7248 603 64 511.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe bei der Seuchenprävention.

Amtstierarzt Dr. Franz Gruber  
Veterinärdienst – BH Grieskirchen

## Gesunde Gemeinde, heimisches Superfood



**Superfood** bezeichnet Lebensmittel, die durch ihren hohen Gehalt an Nährstoffen (Ballaststoffe, Eiweiß, Omega-3-Fettsäuren, Vitamine, Mineralstoffe, sekundäre Pflanzenstoffe) unsere Gesundheit positiv beeinflussen. Aber müssen es unbedingt Chia-Samen, Acai- und Goji-Beeren oder Algen aus fernen Ländern sein?

**Regionale Nährstoffpakete** sind beispielsweise:

Leinsamen, Kürbiskerne, Sonnenblumenkerne, Mandeln, Walnüsse, Haferflocken, Buchweizen, Hirse, **Obst** wie Weintrauben, Beeren, Zwetschken, Marillen, Kirschen, **Gemüse** wie Kohlgemüse, Hülsenfrüchte, Radieschen, Pastinaken, Topinambur, Tomaten, Radicchio, Portulak, Spinat, Vogelsalat, Kren, Knoblauch, **Wildkräuter** wie Bärlauch, Löwenzahn, Brennnessel, **Wildpflanzen** wie Sanddorn, Hagebutten, Holunderbeeren, **Gartenkräuter** wie Oregano, Basilikum, Petersilie, Rosmarin, Schnittlauch, Kresse, **Gewürze** wie Ingwer, Zimt, Kurkuma.

Als Ergänzung zu einer gesunden Ernährung liefert Superfood ein zusätzliches Plus an Vitalstoffen, die dem Körper besonders in stressigen Zeiten gut tun und unser Immunsystem unterstützen.

### **Tipp für ein Powerfrühstück (1 Portion):**

40 g Haferflocken  
120 ml Milch  
1 Prise gemahlene Vanille  
1 TL Leinsamen

**Gewürze** wie Zimt, Kardamom, Lebkuchengewürz oder Ingwer, **Obst** wie Erd-, Heidel-, Him-, Brombeeren, Ribisel, Marillen, Apfel, Birne

**Topping-Variationen:** Walnüsse, Sonnenblumenkerne, Hanfsamen, Kokosflocken, Rosinen, Trockenfrüchte, Kakao-Nibs, Amaranth-, Quinoaopops, Minze oder Mandelmus

### **Zubereitung:**

Haferflocken mit Milch, Gewürzen sowie Leinsamen in eine Schüssel geben, verrühren und über Nacht abgedeckt in den Kühlschrank stellen.

Morgens Obst der Saison unterrühren, Topping darüber streuen und gemeinsam mit einer Tasse Tee *genießen*.

Sigrid Kastner  
Diätologin der Abteilung Gesundheit

## Senioren-Spielenachmittag



### Herzliche Einladung an alle spielbegeisterten erwachsenen Pollhamer und Pollhammerinnen

die Lust an Brettspielen, Kartenspielen etc. haben - es können auch Spiele mitgenommen werden.

**Treffpunkt: immer am 3. Donnerstag im Monat beim Wirt in Egg um 14 Uhr.**

Es freuen sich auf Euer kommen Regina Hieslmair und Hager Maria!

## Pflegeregress - Mitteilung des Sozialhilfeverbandes Grieskirchen

**Wie wirkt sich das Verbot des Pflegeregresses in den ersten beiden Monaten des Jahres 2018 im Bezirk Grieskirchen aus?**

**Der SHV GR informiert: „Kein Grund zur Sorge!“**

Im Dezember 2017 wurden im Bezirk Grieskirchen 13 Heimanträge gestellt, im neuen Jahr 2018 wuchs die Zahl im Jänner auf 23 und im Februar auf 30 Heimanträge an.

Davon konnten auch 48 betagte Menschen bereits aufgenommen werden, größtenteils sogar im Wunschheim. Zum Stichtag 6.3.2018 stehen 18 Personen auf der Warteliste, teils weil sie lieber auf ihr Wunschheim warten, teils weil die Aufnahme noch nicht so dringlich ist.

Zum 6.3.2018 sind im Bezirk Grieskirchen 5 Plätze frei, davon 2 Einzelzimmer und 3 Zweibettzimmer.

Die gute Nachricht ist, dass die durchschnittliche Wartezeit im Jänner nur 7,6 Tage betrug und im Februar 9,4 Tage für eine Langzeitaufnahme. Das heißt, dass im Falle einer plötzlich auftretenden Pflegebedürftigkeit z.B. durch einen Schlaganfall hervorgerufen, binnen weniger Tage ein Heimplatz angeboten werden kann. Falls dies ein Zweibettzimmer ist und nicht im Wunschheim, gibt es die Option einer Übersiedelung.

Eine Langzeitaufnahme erfordert die Pflegestufe 4, nur in Ausnahmen der „sozialen Indikation“ z.B. unzumutbare Wohnverhältnisse, kann auch eine Aufnahme mit Pflegestufe 3 nach einer Begutachtung durch die Koordinatorin für Betreuung und Pflege erfolgen.

Die Grundsätze für eine Heimaufnahme lauten auch 2018:

**Dringlichkeit vor Wartezeit!**

**Dringlichkeit vor Komfort! (eine dringende Aufnahme wird einer Übersiedelung vorgezogen)**

**Mobil vor stationär!**

Für Beratung und Heimanträge stehen die Mitarbeiterinnen der Sozialberatungsstellen in Grieskirchen, Gaspoltschhofen und Kallham und an einem Sprechtag im Gemeindeamt Steegen nach Terminvereinbarung sehr gerne zu Verfügung!

**Sozialberatungsstelle Grieskirchen** im Bezirksalten- und Pflegeheim, Wagnleithnerstraße 36, 4710 Grieskirchen

**Telefon: 07248/61744**

e-mail: [sbs@shvgr.at](mailto:sbs@shvgr.at)

Montag: 08:00 – 12:00

Dienstag: 08:00 – 12:00

Mittwoch: 10:00 – 13:00

Donnerstag: 08:00 – 12:00 und 14:00 – 18:00

Freitag: 08:00 – 12:00

**Sozialberatungsstelle Gaspoltschhofen** im Bezirksalten- und Pflegeheim, Bahnhofweg 2, 4673 Gaspoltschhofen

**Telefon: 07735/8018**

e-mail: [sbs@shvgr.at](mailto:sbs@shvgr.at)

Dienstag: 14:00 – 18:00

Mittwoch: 10:00 – 13:00

Donnerstag: 09:00 – 13:00

Freitag: 09:00 – 13:00

**Sozialberatungsstelle Peuerbach-Kallham**, im Bezirksalten- und Pflegeheim, Kallham 163/1, 4720 Kallham

**Telefon: 07733/50166**

e-mail: [sbs@shvgr.at](mailto:sbs@shvgr.at)

Dienstag: 13:30 – 18:00

Donnerstag: 08:00 – 12:00

**Sprechtag** im Gemeindeamt Steegen, Badergasse 5, 4722 Peuerbach

**Telefon: 0664/6007282161**

Mittwoch: 10:00 - 13:00

**Koordination für Betreuung und Pflege**

**Telefon: +43 (0)7248 62602**

## Neues aus der Volksschule Pollham

In der Volksschule tut sich immer was.

Ob das ein lustiger Vormittag am Faschingsdienstag ist, oder ein Musikprojekt im Turnsaal oder Basteln für das Musical.



## Ferienaktion

### 28. Ferienaktion der OÖ. Landlerhilfe

#### Ferienaktion für Kinder und Jugendliche Gastfamilien dringend gesucht

An die 40 Kinder und Jugendliche, im Alter von 8 bis 12 Jahren, kommen in der Zeit von Freitag, 13. Juli bis Freitag, 27. Juli 2018, nach Oberösterreich. Die OÖ. Landlerhilfe sucht nun Familien, die ein Mädchen oder einen Buben aus den Landlerdörfern Großsäu, Großpold und Neppendorf in Siebenbürgen, aus Oberwischau/Nordrumänien oder aus Königfeld bzw. Deutsch-Mokra in den ukrainischen Waldkarpaten bei sich aufnehmen möchten.

Die An- und Abreise der Kinder erfolgt mit Reisebussen. Die Kinder sprechen Deutsch als Muttersprache oder lernen die Sprache in der Schule.

Ziel der Ferienaktion ist die Verbesserung der Deutschkenntnisse der rumänischen bzw. ukrainischen Teilnehmer sowie der Aufbau von Freundschaften zwischen Kindern und Familien aus Oberösterreich und den Heimatregionen der Landler.

Anmeldungen bzw. Auskünfte unter  
**+43 (0)732 605020** oder  
E-Mail: [andrea.briendl@landlerhilfe.at](mailto:andrea.briendl@landlerhilfe.at)

**Wir suchen wieder Gastfamilien!  
Kinderferienaktion 2018**  
13. Juli - 27. Juli 2018

**ACHTUNG! HEUER FINDET DIE FERIE-  
AKTION NUR 2 WOCHEN STATT!**

Die OÖ. Landlerhilfe organisiert seit 28 Jahren Ferienaufenthalte für Kinder aus den Landlerdörfern rund um Hermannstadt, Oberwischau und aus dem Theresiental in der Ukraine. Viele schöne Freundschaften zwischen Familien aus Oberösterreich und den Gastkindern sind bereits durch diese Ferienaktion entstanden.

Für 13. bis 27. Juli 2018 werden wieder Gastfamilien gesucht, die Kinder von ca. 8 - 12 Jahren oder eine der Begleitpersonen aufnehmen möchten.

Alle Teilnehmer sprechen entweder Deutsch als Muttersprache oder lernen in der Schule Deutsch, sodass sie sich in den Familien verständigen können.

Weitere Informationen erhalten Sie unter:  
0732 / 60 50 20 oder [andrea.briendl@landlerhilfe.at](mailto:andrea.briendl@landlerhilfe.at)  
[www.landlerhilfe.at](http://www.landlerhilfe.at)

Diese Aktion wird mit Mitteln des Landes Oberösterreich gefördert.

OÖ. Landlerhilfe

## Neues aus dem Kindergarten Pollham

### Kochworkshop der Schulanfänger mit den Eltern

An einem Nachmittag wurden alle Schulanfänger mit ihren Eltern zu einem Kochabenteuer vom Gesunden Kindergarten eingeladen. Es wurden gesunde Laibchen, Vollkornweckerl, Aufstriche und eine „Zebra-creme“ hergestellt. Danach wurden die fleißigen Köche mit einer Urkunde geehrt und die leckeren Mahlzeiten verkostet.



## Highlights mit der OÖ Familienkarte April 2018 - Juni 2018



Alle Informationen unter  
[www.familienkarte.at](http://www.familienkarte.at)  
nach zu lesen

- Spielerische Wissensvermittlung im Welios Wels
- Saisoneroöffnung im OBRA-Kinderland mit 50 % Ermäßigung von 21. April bis 21. Mai
- Familie am Ball - 1:0 für Oberösterreichs Familien
- Schiff Ahoi auf der Donau
- Landesausstellung 2018: Die Rückkehr der Legion - Sensationeller Familieneintritt im Mai
- Mit der ganzen Familie um 8,90 bzw. 10,90 Euro ins Kuddelmuddel!

- Therme Geinberg und OÖ Familienkarte verlängern den Muttertag
- Erzählkunst bei „LinzSTORY“ im Brucknerhaus
- Badespaß in der Piratenwelt
- Fest der Natur mit allen Sinnen erleben
- Hits for Kids - zauberhafte Familien-Konzerte
- Tag der Beziehung
- Broadway Gala für die ganze Familie am 5. Juni
- Dauervorteil für OÖ Familienkarten-Inhaber im Landestheater Linz
- Fotowettbewerb „Familie beim Essen“
- Messen mit der OÖ Familienkarte günstig besuchen

**Messe Wels:** „Blühendes Österreich“ von 6. bis 8. April; „Modellbaummesse“ von 23. bis 25. März; „Kreativ & Kuchenmesse“ von 13. bis 15. April sowie „Messe Pferd“ von 10. bis 13. Mai. **Messe Ried:** „50 plus und guten Appetit“ von 14. bis 15. April.

**SPARKASSE** Oberösterreich Was zählt, sind die Menschen.

# Welchen Traum wollen Sie verwirklichen?

24h-Express-Entscheidung für Ihre Finanzierung\*

\* Gilt an Bankwerktagen für Kreditanfragen ab Vorliegen aller Angaben und Unterlagen - ausgenommen Gründer- und Firmenfinanzierungen.

[www.sparkasse-ooe.at](http://www.sparkasse-ooe.at)   

### 3-Tagesausflug Stammtisch „Zur gemütlichen Dorfrunde“ Egg von 17. - 19. August

**1. Tag:** 06:30 Uhr Egg Abfahrt - Wels - Amstetten - St. Pölten - Hinterbrühl, Besichtigung der Seegrotte Hinterbrühl mit Schifffahrt am unterirdischen See. Das Schaubergwerk ist ein stillgelegtes Gipsbergwerk mit mythisch anmutenden Stollen, einem bergwerks-, bzw. Barbaramuseum. Mittagessen, - Berndorf, Besichtigung der Schule. In Berndorf befindet sich eine Schule der besonderen Art. Die Klassenzimmer sind in zwölf verschiedenen Stilrichtungen eingerichtet. Weiterfahrt ins Hotel Zimmer beziehen.

**2. Tag:** Tagesausflug in den Seewinkel  
Nach dem Frühstück Fahrt nach Mönchhof ins Dorfmuseum, „Volkskultur pur“, die gibt es in den rund 35 wieder errichteten Gebäuden, die alle aus dem Heideboden stammen. - Frauenkirchen, sehenswerte Wallfahrtsbasilika, - Fahrt durch den Seewinkel, Mittagessen, Illmitz, Schifffahrt mit Kaffee und Kuchen im Seewinkel, Besucherzentrum vom österreichischen Teil des Nationalparks Neusiedler See - Seewinkel, Aufenthalt und Möglichkeit zu einer Kutschenfahrt, - Rückfahrt nach Gols.

**3. Tag:** Gols - Schwechat - Wien, Stadtrundfahrt und Stadtbesichtigung mit ortskundigem Stadtführer, Ringstraße, Rathaus, Hundertwasserhaus, Belvedere, Uno City, Naschmarkt, ...  
Mittagessen, - Stockerau - Krems - Wachau, Kaffee-pause - Melk - Amstetten - Wels - Pollham.

**Leistungen:** 2x Halbpension, Eintritt Seegrotte, Eintritt und Führung Stilklassen, Eintritt Dorfmuseum, Schifffahrt mit Kaffee und Kuchen, Stadtführung Wien, Busfahrt, Steuern und Mauten.

Preis pro Person € 220,—  
Einbettzimmerzuschlag € 40,—  
Bei Anmeldung € 100,— Anzahlung  
Reiseversicherung (freiwillig) € 21,— pro Person

Rückfragen unter +43 (0)7248 66094,  
+43 (0)664 73162266

**Anmeldung bis spätestens 20.Juni 2018.**

19 MAI 2018

KONZERT mit anschließendem  
STADLSPEKTAKEL

MUSIKVEREIN POLLHAM

20 MAI 2018

Stadlspektakel

MOSTFEST

Bauernbund

## Terminreminderung Landwirtschaftsfoliensammlung Frühjahr 2018

Seit der Einführung vor 22 Jahren konnten alleine aus dem Bezirk Grieskirchen 3.469.638 kg Folien einer ordnungsgemäßen Verwertung zugeführt werden.

Trotz der nach wie vor angespannten Situation beim Kunststoffrecycling wird auch bei der Frühjahrssammlung **KEIN ENTSORGUNGSBEITRAG** bei der Abgabe von Silofolien bei der Landwirtschaftsfoliensammlung eingehoben.

### SCHNELLE SAMMLUNG MIT KRAN-LKW

Zur rascheren Abwicklung der Sammlung erfolgt im heurigen Frühjahr die Sammlung in bewährter Form mit einem LKW-Kran und Großcontainer.

Wir ersuchen, Silofolien wenn möglich mit Kipper oder großem Anhänger anzuliefern, damit auch für den Anlieferer eine bequeme und rasche Entladung durchgeführt werden kann.



### BITTE BEACHTEN SIE, DASS

- leere Säcke für Netze und Schnüre im Altstoffsammelzentrum erhältlich sind
- volle Säcke nur im Altstoffsammelzentrum kostenlos abgegeben werden können
- bei der Abgabe von Silofolien im Altstoffsammelzentrum ein Entsorgungsbeitrag von € 0,11 je kg eingehoben werden muss.

### Termine:

**Mittwoch, 11. April 2018, 10:30 - 12:00 Uhr im ASZ Grieskirchen**

**Donnerstag, 12. April 2018, 13:00 - 14:30 Uhr bei Humer Alfons, Krumbach 5, 4712 Michaelnbach**

**BAV-GRIESKIRCHEN 07248/65001 - [www.oee-bav.at/grieskirchen](http://www.oee-bav.at/grieskirchen)**

## Sachkunde-Vortragsgemeinschaft

Aufgrund der Bestimmungen des Oö. Hundehaltgesetzes 2003 i.d.g.F. ist jeder Hundehalter verpflichtet, zur Registrierung seines über zwölf Wochen alten Hundes, der Gemeinde gegenüber nachzuweisen, dass der „Allgemeine Sachkundenachweis“ erworben wurde.

Die Sachkunde-Vortragsgemeinschaft Dr. Klaus-Dieter Strobach und Mag. Dr. Peter Kollmann bieten für alle Interessenten am

**06.04.2018 um 18:00 Uhr**  
**im Gasthof Lugmayr, Bachstraße 2, 4710**  
**Grieskirchen**

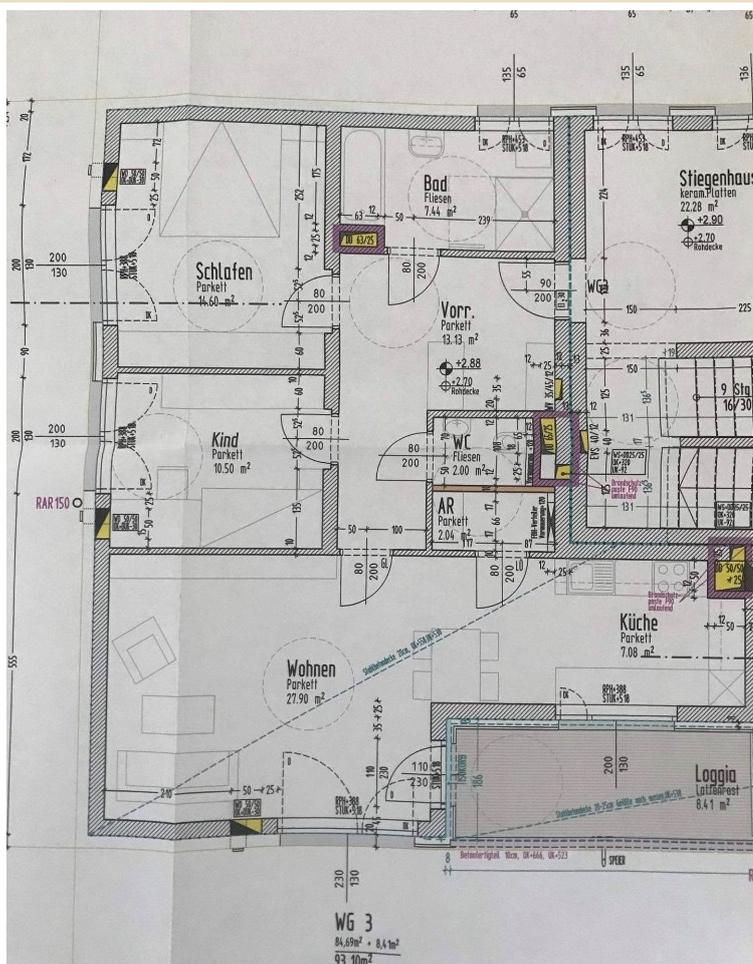
einen Kurs zum Erwerb des Allgemeinen Sachkundenachweises an.

Der Kurs ist auch für diejenigen interessant, die sich in der nächsten Zeit mit dem Gedanken des Erwerbs eines Hundes tragen. Im Rahmen dieses 3stündig abzuhaltenden Sachkundekurses wird Wissenswertes von einem Hundeausbildner und Rechtskundigen und von einem Tierarzt vermittelt. Kursunterlagen werden zur Verfügung gestellt.

Für Voranmeldungen und Rückfragen wollen sich die Interessenten bitte an

Dr. Klaus-Dieter Strobach +43 (0)7248 68224 oder Gabriele Strobach +43 (0)699 10482990 wenden.

## Eigentumswohnung in Grieskirchen zu verkaufen



### Wunderschöne Eigentumswohnung mit Blick über Grieskirchen zu verkaufen.

Die Wohnung befindet sich in ruhiger Lage, im 1. Stock (Lift vorhanden) mit Blick in die Berge bzw. über Grieskirchen (Annaberg). Das Schulzentrum Grieskirchen und der Kindergarten Parz sind zu Fuß in zwei Minuten erreichbar. Die Stadt Grieskirchen in ca. fünf Minuten. Die Wohnung ist vom Land gefördert.

Der KAUFPREIS beträgt € 275.000,— voll möbliert (Preis VB).

Die Wohnung umfasst ca. 94 m<sup>2</sup> und teilt sich auf:

- Vorraum: 13,13m<sup>2</sup>
- Schlafen: 14,60m<sup>2</sup>
- Zimmer: 10,50m<sup>2</sup>
- WC: 2,00m<sup>2</sup>
- Bad: 7,44m<sup>2</sup>
- Abstellraum: 2,04m<sup>2</sup>
- Wohnraum: 27,90m<sup>2</sup>
- Küche: 7,08m<sup>2</sup>
- Kellerabteil: ca. 6,00m<sup>2</sup>
- Loggia: 8,41m<sup>2</sup>
- Inkl. Parkplatz und Tiefgaragenplatz

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an **Fr. Pointinger Romana +43 (0)660 1577131**.



Pollham  
Leben am Land

## Geburtstage - wir gratulieren herzlich



Aschauer Paula, Hainbuch 9, 85 Jahre



Doppler Theresia, Egg 29, 95 Jahre

### Ohne Foto:

Hofinger Josef, Egg 42 (89 Jahre)  
 Parzer Pauline, Egg 6 (91 Jahre)  
 Kaltenböck Paula, Pollham 19 (96 Jahre)  
 Doppelbauer Johann, Forstthof 5 (92 Jahre)

Stieger Ernst, Aigen 11 (86 Jahre)  
 Demelmayr Hedwig, Egg 8 (83 Jahre)  
 Holzinger Maria, Kolbing 7 (84 Jahre)  
 Kienbauer Frieda, Hornesberg 9 (81 Jahre)  
 Dobetsberger Maria, Pollham 21 (84 Jahre)  
 Grabmer Friedrich, Pollham 4 (81 Jahre)

### ✝ Wir trauern um



Kaltenböck August, Kolbing 6,  
 03. Februar 2018

# HAUSRUCKBAU

4707 Schläußlberg, Gewerbepark 3  
 Tel. 07248-68531, Fax DW 24  
 E-Mail: office@hausruckbau.at  
 www.hausruckbau.at

**GÜTEVERBAND**  
**TRANSPORT**

BETON

## Neues von der Volksbühne Pollham



### Liebe Theaterbesucher /in

Der Theaterverein, Volksbühne Pollham bemüht sich jährlich die Produktion eines lustigen, unterhaltsamen Theaterstückes auf die Bühne zu bringen.

Speisen und Getränke a la carte können sie vor den Aufführungen und in den Pausen im Pollhamerhof Lars

Boje einnehmen.



Um Ihnen eine zeitgerechte Organisation der Ausflugsfahrten im kommenden Jahr zu ermöglichen, möchten wir sie bereits jetzt zu unseren Theatertagen recht herzlich einladen.

Für Sie als Organisator bis 15 Personen, sowie ab jedem 25.igsten Besucher liegt an der Abendkassa eine Freikarte bereit.

Ab der 10 – 14 Reihe zur besseren Sicht eine Sitzplatzerhöhung

### Unser heuriges Stück „Chaos in der Dorfpraxis“

#### Spieltermine:

Freitag: 19. Okt. 2018 19:30 Uhr

Samstag: 20. Okt. 2018 19:30 Uhr

Sonntag: 21. Okt. 2018 15, 00 Uhr **Nachmittagsv.**

Donnerstag: 25. Okt. 2018 19:30 Uhr

Freitag: 26. Okt. 2018 18:00 Uhr **Nationalfeiertag**

Samstag: 27. Okt. 2018 19:30 Uhr

Sonntag: 28. Okt. 2018 15, 00 Uhr **Nachmittagsv.**

#### Sitzplatzreservierung bei Fr. Erika Aichlseder:

+43 (0)7248 66914 oder +43 (0)650 8112006

E-Mail: [erika.aichlseder@ctk.at](mailto:erika.aichlseder@ctk.at)

Info: [www.volksbuehne-pollham.at](http://www.volksbuehne-pollham.at), [www.pvooe.at/bildung](http://www.pvooe.at/bildung)

Kartenpreis Erw. € 10,- Kinder bis 12 Jahren € 3,-

Personen mit Beeinträchtigung bieten wir Hilfe und einen geeigneten Sitzplatz an.

Als Obmann der Theatergruppe würde es mich sehr freuen, sie mit ihren Vereinsmitgliedern (Freunden) begrüßen zu dürfen.

Mit besten Grüßen

Obm. Josef K. Hummer **Volksbühne – Pollham**



Behördlich autorisierter Ziviltechniker - Allgemein

Architekt Dipl. Ing.  
**Dieter Krebs**

beeideter und gerichtlich zertifizierter Sachverständiger  
A 4710 Grieskirchen Zauneggerstraße 7  
Tel. 0 72 48 / 68 5 97 Telefax 68 5 97 - 33  
e-mail: office@architekt-krebs.at www.architekt-krebs.at



Pollham 17  
Leben am Land

## Freiwillige Feuerwehr Pollham

### 22.01.2018 - Besichtigung Feuerwehr Michaelnbach

Bei der Nachbarwehr konnten wir uns vergangenes Monat das sehr gelungene Feuerwehrhaus ansehen und wir bekamen wichtige Einblicke in das Gebäude unserer Kameraden. Kommandant Alois Hutterer und einige Kommandomitglieder erklärten uns sämtliche Details des Komplexes, bei dessen Errichtung besonderes Augenmerk auf die Regionalität der ausführenden Firmen gelegt wurde. Aus feuerwehrtechnischer Sicht ist das Haus nicht nur für den Einsatzfall perfekt gerüstet (Einbahn-System bei der Ausrückung, usw.), sondern auch mittels Notstrom und Dieseltank ausgerüstet, um im Katastrophenfall einigen hundert Personen beheizte Räume und ein Dach über dem Kopf zur Verfügung stellen zu können. Im Anschluss konnten wir uns noch persönlich von der Gemütlichkeit im warmen Stüberl überzeugen. Herzlichen Dank für die interessanten Inputs und die Gastfreundschaft!

Alle haben es mit Bravour geschafft, bei keinem wurde auch nur ein Punkt abgezogen. Das viele lernen mit den Betreuern Elias und Johannes hat sich also ausgezahlt! Wir gratulieren Lukas, Alejandro und Martin sehr herzlich zu diesen ausgezeichneten Leistungen!



### Monatsübung Februar am Freitag, den 02.02.2018

Am Freitag, den 02.02.2018, fand die Monatsübung Februar statt, die erste unter dem neuen Kommandanten. Markus Hager und Martin Hofinger hatten die Übung kombiniert aus Funk und Einsatzübung ausgearbeitet. Zunächst wurden die Alarmierungsrichtlinien besprochen und das WAS genauer erklärt und im Anschluss gab es eine Einsatzübung, wo der neue Kommandant sein Können als Einsatzleiter unter Beweis stellen durfte. Sein Vorteil war, dass die Übung im Elternhaus stattfand. Im Anschluss wurde die Übung nachbesprochen und fand einen gemütlichen Ausklang im "Kommandantenstüberl".

### Zauner Christian absolviert Lehrgang Technisch 1

Unser Kamerad Zauner Christian hat von 24.01 - 26.01.2018 den Lehrgang Technisch 1 an der Landesfeuerwehrschule absolviert. Wir bedanken uns bei Christian sehr herzlich, denn er hat jetzt innerhalb von kurzer Zeit viele Kurse an der LFS Linz absolviert und viel Zeit in die Weiterbildung innerhalb der Feuerwehr gesteckt. Christian – DANKE für dein großes Engagement!

### Wissenstest 2018

Beim Wissenstest in der Mittelschule in Waizenkirchen sind am 2. Februar 2018 drei unserer Jungs angetreten. In Bronze Lukas Mörtenhuber, in Silber Alejandro Lehner und in Gold Martin Mader.



### Paul Kapsammer absolviert Lehrgang Wärmebildkamara

Am 03.02.2018 fand ein Wärmebildkamara-Lehrgang des Abschnittes Grieskirchen bei der Straßenmeisterei in Grieskirchen statt, an dem unser Kamerad und neuer Atemschutzwart Paul Kapsammer teilnahm.

Da Wärmebildkamaras aufgrund der Förderung des Landes im Bezirk in fast allen Gemeinden vorhanden sind und auch einige Stützpunktgeräte verfügbar sind, ist es auch für unsere Wehr interessant, dass wir über geschultes Personal verfügen.

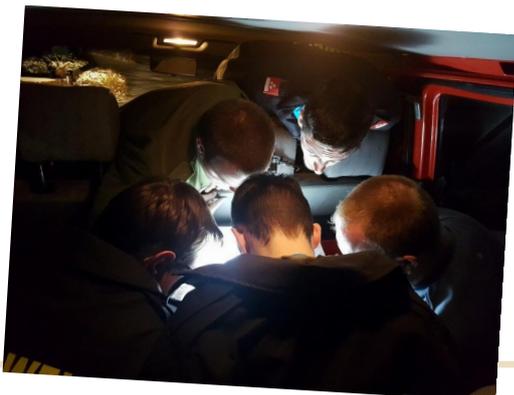
Herzlichen Dank an Dich, Paul für dein Engagement!



### Funkübung in Bad Schallerbach

Am 08. 02.2018 organisierten die Kameraden der Feuerwehr Bad Schallerbach eine Funkübung, an der wir mit sieben Kameraden teilnahmen. Die gestellten Aufgaben waren sehr umfangreich und so konnten wir unsere "frischgebackenen Aktiven" Georg Zauner und Andreas Holzinger perfekt in das Funkwesen einführen. Beide nicht auf den Mund gefallen, und immer mit dem Grundsatz "Denken - Drücken - Schlucken - Sprechen" im Hinterkopf, wickelten die zwei bereits die ersten Funkgespräche ausgezeichnet ab. So fanden wir unseren Weg vom Friedhof Schönau durch Bad Schallerbach bis auf den Magdalenenberg, welcher uns bei Nacht einen wunderbaren Ausblick bescherte.

Im Anschluss wurden wir von den Schallerbachern noch bestens in Ihrem Feuerwehrhaus versorgt, was bei uns die Gespräche über die Planung unseres eigenen Hauses ankurbelte.



### Nachwuchs bei den Hörnis

Unser Kamerad und Lotsen- & Nachrichtenkommandant BI Rupert Dopler und seine Frau, vulgo Hörnis, bekamen am 12. Februar 2018 Besuch vom Storch. Wir gratulieren sehr herzlich zur lieben Anna und wünschen der glücklichen Familie alles Gute und viel Gesundheit!



### ÜBUNG UND AUSBILDUNG: Monatsübung März am Freitag, den 02.03.2018

Bei dieser technischen Übung wurde von den Übungsverantwortlichen BI Rupert Dopler und HLM Markus Köllner ein Verkehrsunfall mit zwei PKW simuliert. Bei der Übungsannahme gab es eine leicht verletzte und eine schwer verletzte Person aus den Fahrzeugen zu befreien, wobei weiters in einem Fahrzeug Unkrautvernichtungsmittel transportiert wurden, was in der Übungsnachbesprechung nochmals näher diskutiert wurde.

Sozusagen als Anschlussübung wurden nach Abarbeitung des Übungsszenarios die beiden Autos noch weiter zerlegt und es wurden gezielt Techniken für eine effektive Fahrzeugrettung geschult. Nachdem Ralph Kapsammer vor kurzem einen technischen Lehrgang an der Landesfeuerweherschule absolviert hatte, konnte er uns so sein erworbenes Wissen perfekt weiter geben.

Einen Herzlichen Dank an die Übungsverantwortlichen sowie an Johann Holzinger für die Bereitstellung der beiden PKW.



### Jahreshauptversammlung am 11. März 2018

#### **Martin Köllerer ist neuer Obmann beim Musikverein Pollham!**

Bei der Jahreshauptversammlung wurde das Team des Vereinsvorstandes neu gewählt. Der bisherige Obmann Johannes Waselmayr übergab die Leitung an Martin Köllerer.

Ebenfalls legt nach 18 Jahren im Vorstand - Christian Danreiter sein Amt als Kassier-Stv. in die Hände von Spicker Tanja.

Aufgrund seiner neuen Funktion als Obmann, wird Nicole Schieber zukünftig die Arbeit des Notenarchivars von Martin übernehmen.



1 Reihe:

Martin Köllerer (Obmann), Ernst Mair (Stabführer), Michael Hofinger (Obmann Stv.)

2 Reihe:

Susanne Grabmer (Kleiderarchivar), Martina Humer (Jugendreferentin), Tanja Spicker (Kassier Stv.) Nicole Schieber (Notenarchivar), Stefanie Haslehner (Medienreferentin)

3. Reihe:

Iris Köllerer (Schriftführerin, Kapellmeister Stv.), Anita Rieder (Kassier), Hans Kreuzhuber (Kapellmeister), Hannes Humer (Instrumentenarchivar), Alois Köllerer (Stabführer Stv.)

Zugleich wurde Martin von Hannes zum Musi-Bau-Chef ernannt. Da hoffentlich bald mit dem Bau des Musikheims und FF-Haus begonnen wird, bedarf es natürlich auch einer solchen Funktion. Martin wurde dazu also bestens ausgestattet.



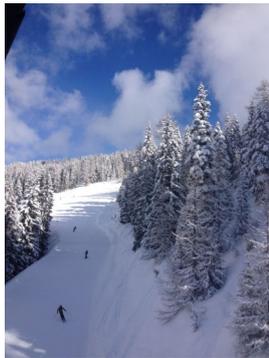
Ein kleines Wort  
**DANKE** -  
findet zu dir,  
weil große Worte für alles,  
was wir sagen möchten,  
zu klein sind dafür.

Lieber Hannes!

Ein Sprichwort sagt: „In der Kürze liegt die Würze!“  
Du hast auch in Deiner nur kurzen Amtszeit Großes erreicht. Wir möchten das Projekt Tracht speziell erwähnen, welches wir mit Deiner ruhigen und besonnenen Art nach nur 1,5 Jahren Planungszeit abschließen konnten. Genau dieser Führungsstil hat uns MusikerInnen immer wieder motiviert, aber auch bei der Bevölkerung wirst Du deshalb als Obmann positiv in Erinnerung bleiben.

**Vielen DANK!**  
**Deine Musikerinnen und Musiker von da**  
**Poihamer Musi!**

Bericht: Iris Köllerer



Freitag, 22.06.2018 **Sonnwendfeuer ab 20:00 Uhr**  
am Leitnerberg.  
Ersatztermin bei Schlechtwetter: Samstag, 23.06.2018

**Hunger, Durst und gute Laune zu allen  
Veranstaltungen mitbringen!**

### Kinderturnen

Am 9. Februar hielt auch beim Kinderturnen der Fasching Einzug und brachte Polizisten, Superheldinnen, Bauarbeiterinnen, Hippies, Clowns, Piraten, Katzen und viele andere Besucherinnen und Besucher mit sich. Nach Huttanz, Reise nach Jerusalem und Co genossen wir zusammen die wohlverdienten Faschingskrapfen und hielten noch die tollen Verkleidungen fest:

### 2-Tagesschifahrt nach Großarl/Zauchensee

Wie schon in den letzten Jahren, haben wir uns bei der 2-Tagesschifahrt wieder den Naturfreunden Grieskirchen angeschlossen.

Sehr erfreulich war, dass von der Union Pollham die meisten Teilnehmer (23 Personen) waren, davon sehr viele unserer Jugend.



Das Wetter war am ersten Tag in Großarl bewölkt, jedoch am zweiten Tag in Zauchensee strahlend blauer Himmel und perfekter Pulverschnee, also wirklich zum Genießen! Die Heimfahrt am Sonntag war aufgrund des Schönwetters für alle unsere Schihaserl etwas zu früh, jedoch wurde uns seitens der Naturfreunde versprochen, das im nächsten Jahr zu verbessern!

So kamen wir alle gemeinsam Gott sei Dank ohne Verletzungen rechtzeitig nach Hause.

Danke nochmals an Alle, die an diesem schönen Wochenende teilgenommen haben und wir freuen uns, wenn bei unseren Veranstaltungen auch viele junge Leute dabei sind!

### Terminankündigung

Freitag, 04.05.2018 **Schauturnen 17:00 Uhr**  
im Turnsaal der Volksschule

Samstag, 05.05.2018 **Asphaltstockturnier ab 10:00 Uhr**  
Anmeldung ab sofort möglich.

Franz Hawelka: +43 (0)7248 62135 od.  
+43 (0)664 4635310  
Nur bei Schönwetter. Kein Ersatztermin.

Du bist schon Groß und willst trotzdem mitmachen, wir freuen uns über Verstärkung. Vor allem, um auch im Herbst wieder zwei Gruppen anbieten zu können, freuen wir uns über dein Engagement. Ruf einfach kurz an:

Isabella Rader  
+43 (0)664 53 80 608  
[rader.isabella@gmail.com](mailto:rader.isabella@gmail.com)

Johanna Loimayr  
+43 (0)664 16 66 304  
[johanna.loimayr@gmx.at](mailto:johanna.loimayr@gmx.at)





**Maschinenring**

**Die Profis  
vom  
Land**

- Grünraumpflege**
- Gartengestaltung**
- Baumpflege**
- Baumabtragung**
- Winterdienst**



# Ihr Partner durchs ganze Jahr

**365 Tage im Jahr zur Stelle!  
Kompetent. Gründlich. Mit den richtigen  
Leuten und Maschinen für jede Aufgabe.**

MR Grieskirchen  
Industriestraße 35, 4710 Grieskirchen

**☎ 05-9060-411**

[www.maschinenring.at](http://www.maschinenring.at)



**Pollham**  
*Leben am Land*



### Wenn die Natur erwacht

Nach einem teils schneereichen und frostigen Winter, freuen sich die Menschen nun wieder auf wärmere Temperaturen. Aber nicht nur der Mensch ist in freudiger Erwartung auf die nächsten wärmeren Wochen, sondern auch das Wild stellt sich um.

Die Energiereserven in Form von Fetteinlagerungen gehen nämlich zu Neige und die Jungtiere werden in den nächsten Monaten geboren. Viele Veränderungen in der Natur, ob Geweihverlust mit anschließendem neuen Wachstum desselben oder der Fellwechsel, wird nicht durch die Temperatur gesteuert, sondern über die Tageslänge. Über den längeren Einfall von Licht auf bzw. in das Auge werden Hormone produziert und ausgeschüttet, die wiederum Einfluss auf körperliche Veränderungen nehmen und diese somit steuern.

Winterschläfer wie der Siebenschläfer oder das Murmeltier erwachen – je nach Höhenlage – langsam. Diese Strategie, den Winter zu überdauern, ist aber nicht mit der Winterruhe des Braunbären oder des Dachses zu verwechseln. Denn diese können alleine aufgrund deren Größe gar nicht diese Reduktion des Stoffwechsels und einer enormen Temperaturabsenkung eines echten Winterschläfers schaffen.

Die ersten Tiere, bei denen sich Nachwuchs einstellt und die nicht in Höhlen oder Bauen leben, sind die Stockenten. Der auch verwendete Name „Märzente“ verrät es schon, dass diese Flugwildart demnächst ihre Eier in ein Bodennest legt und zusehen muss, damit diese nicht auskühlen oder von Fressfeinden entdeckt werden. Auch viele Feldhasen, übrigens die kleinsten Säugetiere, die das ganze Jahr über keine Baue haben, sind bereits Eltern! Denn die sogenannte Rammelzeit war bereits Ende Dezember/Anfang Jänner und die Häsin hat die ersten Junghasen bereits gesetzt oder ist kurz davor. Das Überleben ist für die März-Häschen nicht leicht, denn die nasskalte Witterung und einige Fressfeinde setzen ihnen in der noch deckungsarmen, aber intensiv genutzten Landschaft arg zu. Noch dazu kümmert sich die Mutterhäsin nicht sonderlich um sie. Auch, um keine Feinde anzulocken, kommt sie nur einmal am Tag zum fast geruchsfreien Nachwuchs, um ihn zu säugen. Eine Milch mit etwa 23 % Fettgehalt macht's möglich!



Die Natur erwacht und die Jägerinnen und Jäger gehen ihren Aufgaben, vom Erhalt der Artenvielfalt bis hin zum Schutz des Lebensraums Wald, nach. Hier ein ganz junger Feldhase. Foto: N. Mayr

### Appell

Jetzt, im angehenden Frühling, wenn auch Menschen wieder vermehrt in die Lebensräume der Wildtiere vordringen und sich an diesen erfreuen, ist es wichtig, dass die tierischen Bewohner trotzdem ihre Ruhe haben dürfen. Vor allem deshalb, da ab jetzt vermehrt Jungwild das Licht der Welt erblickt. Es ist also TIERSCHUTZ, wenn vermeintlich verlassene Junghasen NICHT AUFGENOMMEN werden! Sie sind meist nicht verlassen und die Häsin kommt täglich zu ihnen, um sie zu säugen.

Auch Gelege sollen auf keinen Fall berührt werden. Die Mutterente beobachtet aus sicherer Entfernung genau die Störenfriede und traut sich nicht zum Nest, solange die Eindringlinge in der Nähe sind und so kühlen die Eier aus...

Ein weiterer Appell richtet sich an Hundehalter, damit sie ihre Vierbeiner an die Leine nehmen.

Viele Wildarten in den Niederungen haben dem Winter also bereits getrotzt und nutzen die frische Äsung, also Nahrung auf den Wiesen und Feldern. Lassen wir ihnen die Zeit auch während des Tages, bleiben wir auf den Wegen und erfreuen wir uns über den herrlichen Anblick und die wunderbare Natur in unserem Bundesland – die Tiere, aber auch wir Jäger danken es Ihnen!

Auf der Website [www.fragen-zur-jagd.at](http://www.fragen-zur-jagd.at) eröffnet der OÖ Landesjagdverband interessante Einblicke in die Welt der Jägerinnen und Jäger sowie unserer heimischen Wälder und Wildtiere.



Jungtiere und Gelege (Nester mit Eiern) auf keinen Fall berühren. Es handelt sich um keine Findelkinder und die Eltern sind meist nicht weit von ihren Schützlingen entfernt.

Text und Foto: Mag. Christopher Böck, Wildbiologe und GF des OÖ. Landesjagdverbandes



HIER KANNST DU IN  
POLLHAM DIREKT BEIM  
PRODUZENTEN  
EINKAUFEN!

kauf regional!



Pollham  
Leben am Land

Fam. Aichinger,  
vlg. Gaishofer (BIO)  
Pollham 16, 07248/68734  
Ziegenheumilch, Kitzfleisch,  
Schnaps

Fam. Edlbauer, Turmkeller,  
vlg. Mair im Berg (BIO)  
Pollham 17, 07248/68740  
Most, Schnaps, Apfelsaft + weitere  
Produkte in der hofeigenen  
Mostschänke

Fam. Eichelseder, vlg. Tropp (BIO)  
Aigen 18, 07248/62136  
Brennholz

Fam. Hofinger, vlg. Seiflmayr  
Egg 24, 07248/68751  
Freilandeier, Mostessig, Apfelsaft

Fam. Humer, vlg. Aigner (BIO)  
Aigen 3, 07248/63236  
Most

Fam. Kaltenböck,  
vlg. Reisinger (BIO)  
Pollham 19, 07248/68750  
Dinkel, Dinkelreis + weiteres  
Getreide & Nudeln von anderen  
Produzenten

Fam. Kofler  
Aigen 19, 0664/7900695  
Honig, Propolistropfen

Fam. Loimayr (BIO)  
Kaltenbach 22, 07277/2644  
Honig, Met, Propolistropfen

Fam. Mair, vlg. Ramberger  
Hainbuch 6, 07248/68714  
Most, Schnaps, Apfelsaft

Fam. Strasser  
Wackersbuch 11, 07248/66494  
Honig





# OPEN-PROBE

15. April 2018  
9:30 Uhr

Volksschule Pollham

Gesamtkapelle und  
Blockflötenzwerge



MUSIKVEREIN  
POLLHAM

#### Eingeladen sind...

- ... alle Kinder mit ihren Eltern, Geschwistern, Freunden, ...
- ... alle Neugierigen, die gerne mal eine Probe besuchen möchten
- ... alle, die Lust haben, ein Instrument zu probieren oder sich darüber informieren wollen
- ... alle, die gerne Informationen über den Blockflötenunterricht erhalten möchten



Pollham  
Leben am Land

# Flohmarkt in Pollham



Bei den 2ten Pollhamer Markttagen am 21. und 22. April 2018  
gibt es wieder einen Flohmarkt, für den wir Waren benötigen!!!

**Macht Platz für Neues!**

Garage  
Spielzimmer  
Küche  
Dachboden  
Abstellraum  
Werkstatt  
Wohnzimmer  
Keller  
Kleiderschrank



**Reinerlös für  
Kirchenrenovierung  
und Sozialfonds der  
Gemeinde Pollham**

**Fahrräder** in allen Größen (auch reparaturbedürftige) werden **ab sofort bei Willy Aumair**  
0650/5316142, Pollham 24 angenommen!

**Alle übrigen Waren am 07.04.2018**, wir dachten an Geschirr, Vasen, Küchengeräte, Werkzeug, Lampen, Spielzeug, Bücher, Sportartikel (Skateboard, Inlineskater,.....), vollständige Spiele und Puzzle, Möbel, Ziergegenstände, Bilder, gut erhaltene Erwachsenen- und Kinderbekleidung in allen Größen (Hosen, Röcke, Blusen, Pullis, Trachten, Dirndl, Lederhosen, Sportbekleidung,...) Schmuck, Taschen, Accessoires,....und alle anderen Dinge die man noch brauchen kann!

**Warenannahme: Samstag, 07. April 2018 von 13:00 bis 16:00 Uhr**  
**im Pfarrhof Pollham**

Sollte eine Anlieferung nicht möglich sein, werden die Sachen auch gerne von uns abgeholt!

**Meldet euch bei:** Regina Waselmayr 0664/73575093 oder  
Hubert Danreiter 07248/68706

# POLLHAMER MARKTTAGE

PFLANZEN-

FLOH-

TAUSCH-

BAUERN-

HANDWERKS-

MARKT

**Samstag,  
21. April 2018**  
13 bis 18 Uhr

**Sonntag,  
22. April 2018**  
10 bis 14 Uhr



**GASTHAUS  
POLLHAMERHOF  
und PFARRHOF**

Logo for 'HOTINGER & MITSCHLEK' with the text 'Logo für die HOTINGER & MITSCHLEK Wiedner & Tschann'.



**SPARKASSE**  
Oberösterreich  
Was zählt, sind die Menschen.



Impressum: Medieninhaber und Herausgeber: Gemeinde Pollham, Pollham 31, 4710 Pollham  
Redaktion: Gemeinde Pollham (+43 (0)7248 68712, E-Mail: [gemeinde@pollham.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@pollham.ooe.gv.at))  
Erscheinungsort: Pollham - Druck: Gemeinde Pollham - Verlagspostamt: Grieskirchen  
Fotos: Privataufnahmen und Fotos der Gemeinde Pollham